

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 62 (2004)  
**Heft:** 325

**Rubrik:** Mitteilungen, Bulletin = Comunicato : 4/2004

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jahresbericht des Präsidenten

DIETER SPÄNI

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste Gastgeber der 60. Generalversammlung der SAG ist die Société d'Astronomie du Valais romand. Ich danke den Organisatoren für den freundlichen Empfang, den sie uns bereitet haben, und für die grosse Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung dieser Generalversammlung. Das Programm für diese zwei Tage ist interessant und abwechslungsreich. Die beiden Vorträge heute Vormittag haben uns zu neuen Welten geführt; heute Abend und morgen Sonntag werden wir die Sehenswürdigkeiten von Sitten und die grandiose Landschaft um das Observatorium Saint Luc kennen lernen, gepaart mit Walliser-Gastfreundschaft. Es ist mir daher ein Anliegen, allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, herzlich zu danken, vorab dem Präsidenten, Herrn JACQUES ZUFFREY, selbstverständlich aber auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch gratuliere ich der Société d'Astronomie du Valais romand zu ihrem 10-jährigen Bestehen: am 7. Mai 1994 durften wir sie an der 50. GV der SAG als Sektion willkommen heißen.

### 1. Mitgliederbewegungen

Über die Bewegungen im Mitgliederbestand und bei den ORION-Abonennten wird Sie der Bericht der Zentralsekretärin, SUE KERNEN, informieren.

Auch sind im Berichtsjahr wiederum einige Mitglieder der SAG verstorben und ich möchte Sie bitten, sich zu deren Ehren zu erheben - ich danke Ihnen.

### 2. Der Zentralvorstand

Es ist mir ein Anliegen, allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für die konstruktive Zusammenarbeit und ihren Einsatz sehr herzlich zu danken. Einmal mehr muss ich aber die Teilnehmer der Generalversammlung darauf hinweisen, dass gemäss Statuten der SAG alle Mitglieder des Zentralvorstandes mit Ausnahme der ORION-Redaktoren einer Amtszeitbeschränkung unterliegen. Bei der Durchsicht früherer Protokolle bin ich mir im Fall von Urs STAMPFLI nicht sicher, ob seine Amtszeit dieses oder erst nächstes Jahr ablaufen wird, und auch meine Tage

als Mitglied des Zentralvorstandes sind gezählt. Urs STAMPFLI hat sich jedenfalls bereit erklärt, die Geschäfte vorläufig weiter zu führen, bis eine Ersatzlösung gefunden wird. Da für FABIO BARBLAN noch kein Nachfolger als ORION-Kassier in Sicht ist, hat Urs in verdankenswerter Weise auch diese Buchführung übernommen. Urs, ich danke Dir ganz herzlich für Dein Engagement – ich will Dich noch nicht offiziell verabschieden, wir brauchen Dich noch, doch möchte ich Dir eine kleine Aufmerksamkeit für Deine grosse Arbeit überreichen.

Wir sind dabei, die organisatorischen Strukturen der SAG – Administration zu überdenken, doch ist dies für einen Miliz – Verein aufwändig und braucht dementsprechend genügend Zeit. Falls aus Ihrem Kreis konkrete Vorschläge kommen, werden wir diese dankbar aufnehmen; haben Sie Ideen und Visionen, zögern Sie nicht und melden Sie sich als Mitglied des Zentralvorstandes.

Auch im erweiterten Kreis der Tätigkeiten gibt es Vakanzen: unser langjähriger Revisor ALFRED EGLI möchte von seinem Amt zurücktreten.

### 3. Aktivitäten

Am 17./18. Mai 2003 fand in Bern die 59. Generalversammlung der SAG statt, bestens organisiert von der Astronomischen Gesellschaft Bern unter Leitung von Dr. MAX HUBMANN, jetzt Mitglied des Zentralvorstandes. Am Samstag durften wir in mehreren Vorträgen Einblick in die Forschungsgebiete des Astronomischen Institutes der Universität Bern nehmen. Am Sonntag folgten die Besuche bei der Fundamentalstation Zimmerwald und bei der Sternwarte Uecht. Auch der gesellige Teil kam mit dem Nachtessen im Hotel Kreuz und dem sonntäglichen Mittagesessen im Löwen Zimmerwald nicht zu kurz. Der Anlass wurde allseits gerühmt und sei hier nochmals herzlich verdankt.

Das SAG-Kolloquium fand am 21./22. Juni 2003 statt mit dem Thema Astrofotografie. Ich danke HUGO und THERESE JOST für die Organisation und Durchführung und auch den weiteren Referenten HUGO

BLIKISDORF und JOSEF SCHIBLI. Das nächste Kolloquium wird bereits am nächsten Wochenende durchgeführt über Astronomie von blossem Auge, wiederum unter der bewährten Leitung von HUGO JOST.

Die Konferenz der Sektionsvertreter, die allen SAG-Mitgliedern offen steht, wurde am 8. November 2003 wiederum in Olten durchgeführt; neben Mitteilungen von Seiten des Zentralvorstands und der Sektionen standen drei Kurvvorträge auf dem Programm: RAOUL BEHREND sprach über «une expérience de parallaxe» und animierte die Zuhörer, an solchen Beobachtungsprojekten teilzunehmen. ANDREAS INDERBITZIN orientierte über das Projekt Venustransit und ich selbst berichtete von einer Reise nach Hawaii mit dem Besuch der Grossteleskope auf dem Mauna Kea. Wie üblich wurde auch das Programm der heutigen Generalversammlung durch FRANZ SCHAFER vorgestellt.

### 4. Schlusswort

In den vergangenen Monaten gab es auch aus schweizerischer Sicht einige astronomische Highlights. Erwähnen möchte ich

- die Entdeckung eines weiteren Asteroiden 2004 BV58 durch MARKUS GRIESSER am 23. Januar 2004.
- die sensationellen Aufnahmen von STEFANO SPOSETTI vom 22. März 2004, die von der Tagesschau gezeigt wurden und auch von der NASA als einmalig bezeichnet worden sind.
- die Arbeitsgruppe «Projekt Venus», die uns hervorragend auf das grosse Ereignis vom nächsten Dienstag eingestimmt hat, und deren Publikationen, die auf der Website Astroinfo jederzeit zur Verfügung stehen, weltweit grosse Anerkennung und Lob erfahren.

In diesem Sinne danke ich Ihnen und wünsche Ihnen viele klare Beobachtungsnächte. Die Wetterprognosen lassen auf gute Bedingungen für den Venustransit hoffen.

DIETER SPÄNI  
Bachmattstrasse 9, CH-8618 Oetwil am See

# 61. Generalversammlung der SAG vom 21.-22. Mai 2005

## Generalversammlung

Das OK-Team bestehend aus Mitgliedern der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland (AGZU) Bülach und des Vereins Sternwarte Rotgrueb Rümlang (VSRR) freut sich, die SAG-Mitglieder, Sektionsvertreter und deren Begleiter sowie alle Astronomiebegeisterten zur 61. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) ins Zürcher Unterland einzuladen.

Umrahmt von mehreren Vorträgen, Ausflügen und einem offiziellen Apéro wird die Hauptversammlung am Samstagnachmittag im Gemeindesaal Rümlang stattfinden. Der Veranstaltungsort, die Verpflegungs- und Unterkunftsstätten sowie der Bahnhof befinden sich alle in 3 bis 20 Gehminuten voneinander entfernt. Die Begleitpersonen besuchen den Weiler Katzenrüti, nahe bei Rümlang. Hier wirkte der Musterbauer Jakob Gujer, genannt Kleinjogg, 1769 bis 1785 für eine vorbildliche Erneuerung der zürcherischen Landwirtschaft. Und der Dichterfürst Goethe, der zweimal in Katzenrüti war, rühmte ihn als «eines der herrlichsten Geschöpfe, wie sie diese Erde her vorbringt». Nach dem Abendessen im Hotel Park Inn Rümlang sind die Sternfreunde zu einer Besichtigung der Sternwarte Rümlang eingeladen.

Am Sonntag führen wir die Gäste zu einer kleinen Exkursion in der Flughafenregion aus. Am Vormittag werfen wir einen Blick in die Werfthallen der SR Technics (der ehemaligen Swissair) und erfahren während einer zweistündigen Führung Interessantes über den Flugzeugwartungsbetrieb (bitte nehmen Sie

Ihre Identitätskarte mit, die für die Personenkontrolle am Eingang erforderlich sein wird). Nach dem Mittagessen steht eine Besichtigung der Sternwarte Bülach Eschenmosen auf dem Programm, wo wir das 85-cm-Cassegrain, das derzeit grösste öffentliche Teleskop der Schweiz, bewundern können. Wenn uns das Wetter gnädig ist, werden Mitglieder der AGZU den Teilnehmenden eine Gelegenheit zu einer Sonnenbeobachtung bieten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf ein interessantes Wochenende im Kreise Gleichgesinnter. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser OK-Team gerne zur Verfügung.

WALTER BERSINGER  
Obermattenstrasse 9, CH-8153 Rümlang  
01 817 28 13 - 079 668 24 88  
walter.bersinger@bluewin.ch

## Programm / Stundenplan

### Samstag, 21. Mai 2005

- 0930 Öffnung des Tagungsbüros (Gemeindesaal Rümlang)
- 1000 Begrüssung
- 1015 Vortrag: «Dark Sky Switzerland» von PHILIPP HECK
- 1115 Vortrag: «Des premières molécules aux premières étoiles» von Dr DENIS PUY, Observatoire de Genève (franz. Vortrag)
- 1230 Mittagessen in zwei Rümlanger Restaurants
- 1400 Generalversammlung im Gemeindesaal Rümlang
- 1400 Beginn des Begleitpersonenprogramms mit Besichtigung des «Kleinjogg»-Hauses bei Rümlang
- 1630 Hauptvortrag: «Aus der Welt des kleinen Prinzen» von MARKUS GRIESSER
- 1740 Kurzvortrag: «Astronomische Öffentlichkeitsarbeit vom AGZU-Videotex Projekt zu [www.astronomie.info](http://www.astronomie.info)» mit ROLAND BRODBECK und ARNOLD BARMETTLER
- 1830 Apéro offeriert von der Gemeinde Rümlang, Grusswort des Gemeindepräsidenten, Werner Bosshard
- 1915 ca. Abendessen im Saal des Hotels Park Inn
- 2130 ca. Besuch Sternwarte Rotgrueb Rümlang

### Sonntag, 22. Mai 2005

- 0930 Besichtigung SR Technics
- 1200 ca. Mittagessen im Rest. Breiti Winkel
- 1400 ca. Besichtigung der Sternwarte Bülach
- 1600 ca. Ende der Veranstaltung in Rümlang

# 61<sup>e</sup> assemblée générale de la SAS du 21 au 22 mai 2005

## Assemblée générale

L'équipe d'accueil composée des membres de la société Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland (AGZU) Bülach ainsi que du Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang (VSRR) se réjouit d'inviter les membres de la SAS, les représentants des sections, ainsi que leurs accompagnant(e)s et toute personne passionnée par l'astronomie à la 61<sup>e</sup> assemblée générale de la Société

Astronomique de Suisse (SAS) dans l'«Unterland» Zurichois.

L'assemblée générale se tiendra le samedi après-midi dans la salle communale de Rümlang et sera accompagnée de plusieurs conférences et excursions ainsi que d'un apéritif offert par les autorités locales. Le lieu de l'assemblée ainsi que les restaurants, l'hôtel et la gare se trouvent tous dans un rayon accessible en 3 à 20 minutes à pied. Les personnes accom-

pagnatrices auront la possibilité de visiter le hameau de Katzenrüti, proche de Rümlang. C'est ici que vécut le remarquable paysan Jakob Gujer, alias «Kleinjogg» qui, de 1769 à 1785, œuvra à renouveler de manière exemplaire l'agriculture Zurichoise. L'éminent poète Goethe qui séjournait deux fois à Katzenrüti le qualifia «d'une des plus excellentes créatures que notre terre soit à même de produire». Après le souper à l'Hôtel Park Inn de

Rümlang, les participants seront conviés à une visite de l'Observatoire de Rümlang.

Le dimanche sera consacré à une petite excursion dans les environs de l'Aéroport. Le matin, nous nous rendrons aux ateliers de SR Technics (anciennement Swissair) où une visite guidée de deux heures nous montrera tous les aspects intéressants de la maintenance des avions (munisez vous de votre carte d'identité car un contrôle d'identité est effectué à l'entrée). Après le repas de midi, nous prévoyons une visite de l'Observatoire Bülach Eschenmosen ou est installé un télescope Cassegrain de 85 cm, actuellement le plus grand instrument accessible au public en Suisse. Par météo favorable, les membres de l'AGZU organiseront une observation du Soleil pour les participants.

Nous nous réjouissons de vous accueillir nombreux et de vous offrir un week-end captivant en compagnie de personnes qui partagent les mêmes intérêts. Notre équipe d'accueil reste à votre disposition pour de plus amples renseignements.

WALTER BERSINGER  
Obermattenstrasse 9, CH-8153 Rümlang  
01 817 28 13 - 079 668 24 88  
walter.bersinger@bluewin.ch

## Programme / Horaires

### Samedi 21 mai 2005

- 0930 Ouverture du bureau (salle communale de Rümlang)
- 1000 Salutation
- 1015 Exposé: «*Dark Sky Switzerland*» de PHILIPP HECK (en allemand)
- 1115 Exposé: «*Des premières molécules aux premières étoiles*» du Dr DENIS PUY, Observatoire de Genève (en français)
- 1230 Déjeuner dans deux restaurants à Rümlang
- 1400 Assemblée générale de la SAS (salle communale Rümlang)
- 1400 Programme pour les personnes accompagnantes avec visite de la maison de «Kleinjogg» près Rümlang
- 1630 Exposé principal: «*Aus der Welt des kleinen Prinzen*» de MARKUS GRIESSER (en allemand, sur les découvertes d'astéroïdes à Winterthur)
- 1740 Exposé bref: «*Astronomische Öffentlichkeitsarbeit vom AGZU-Videotex Projekt zu www.astronomie.info*» de ROLAND BRODBECK et ARNOLD BARMETTLER (en allemand)
- 1830 Vin d'honneur offert par la commune de Rümlang, salutation du président de la commune, WERNER BOSSHARD
- 1915 env. dîner dans le salon de l'Hôtel Park Inn
- 2130 env. visite de l'observatoire de Rümlang

### Dimanche 22 mai 2005

- 0930 Visite de SR Technics
- 1200 env. déjeuner au Rest. Breiti Winkel
- 1400 env. Visite de l'observatoire de Bülach
- 1600 env. fin du programme à Rümlang

## Jahresbericht 2003 des Zentralsekretariates

Liebe SAG – Mitglieder

Leider setzt sich der Mitgliederschwund unverändert fort. Verglichen mit dem Vorjahr beträgt der Rückgang 2% oder 65 Mitglieder. Ende 2003 sind der SAG 3180 Mitglieder angeschlossen. Diese Zahl ist jedoch mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten, da wir von 9 Sektionen keine Meldung über Ihren Mitgliederbestand erhalten haben und der Bestand daher auf der Basis von früheren Jahren geschätzt werden musste.

Aussagekräftiger sind jedoch die Zahlen der Orionabonnenten.

Bei den SAG-Mitglieder mit ORION müssen wir schon seit Jahren einen ständigen Rückgang der Leser feststellen. Im Vergangenen Jahr waren dies 58 Leser. Erfreulicherweise haben wir jedoch bei den Abonnenten von Nichtmitgliedern einen Zuwachs von 10 zu verzeichnen. Total haben 1803 Leser den ORION abonniert.

Um wieder vermehrt Leser für unsere Zeitschrift ORION zu finden, hat der Vorstand diesen Frühling eine grosse Werbeaktion gestartet. Trotz Internet-Suchmaschinen erhalten wir öfters Anfragen technischer Natur. Ich möchte bei dieser Gelegenheit all jenen Mitglieder, herzlich danken, die geholfen haben, diese Anfragen zu beantworten.

Ebenfalls danken möchte ich meinen Kollegen und den Sektionsvorständen für die gute Zusammenarbeit.

SUE KERNEN – Gristenbühl 13 – CH-9315 Neukirch

## Rapport annuel 2003 du secrétariat central

Chers membres de la SAS,

Malheureusement, la diminution du nombre de membres se poursuit. Par rapport à l'année précédente, la baisse est de 2% ou de 65 membres. A la fin de 2003, la SAS comptait 3180 membres. Ce chiffre doit être interprété avec prudence, étant donné que neuf sections n'ont pas communiqué leurs effectifs. En conséquence, le nombre de membres a été estimé sur la base des années précédentes.

Le nombre des abonnés à ORION est plus représentatif. Concernant les membres de la SAS avec un abonnement à la revue, la baisse continue et l'année passée, la perte fut de 58 lecteurs. Fait réjouissant, le nombre des abonnés, non membres de la SAS, a augmenté de dix. Au total, 1803 lecteurs sont abonnés à ORION.

Afin de promouvoir la revue ORION, le comité a lancé ce printemps une grande action publicitaire.

Malgré l'existence de moteurs de recherche sur Internet, nous recevons souvent des demandes de nature technique. J'aime-rais remercier à cette occasion tous les membres qui ont contribué à répondre aux questions posées.

Mes remerciements vont également à mes collègues et aux comités des sections pour leur bonne collaboration.

SUE KERNEN – Gristenbühl 13 – CH-9315 Neukirch

## Les Potins d'Uranie

### L'éclipse de Gabriel García Márquez

AL NATH

Non, il ne s'agit pas d'une péripétie du célèbre écrivain, mais bien de l'éclipse de Lune à laquelle fait référence la nouvelle de GABRIEL GARCÍA MÁRQUEZ (GGM) intitulée *La Noche del Eclipse*. Et il ne s'agit pas non plus d'une imagerie littéraire.

L'héroïne tombe sous la séduction d'un escroc exploitant la détresse des veuves joyeuses et solitaires. GGM excelle dans la description de telles situations. Ses histoires tournent souvent autour d'une personne morte, mourante ou qui va mourir. Le gaillard peu recommandable de *La Nuit de l'éclipse* invite sa victime à aller observer une éclipse de Lune sur la plage et dans une camionnette adaptée. L'engin est doté de deux sièges à l'avant, transformables en lits sur la pression d'un bouton, et est équipé sommairement à l'arrière d'utilitaires et d'un attirail d'ambiance. Sono, lumière douce et accessoires. On y est en deux coups de pinceaux du maître-conteur.

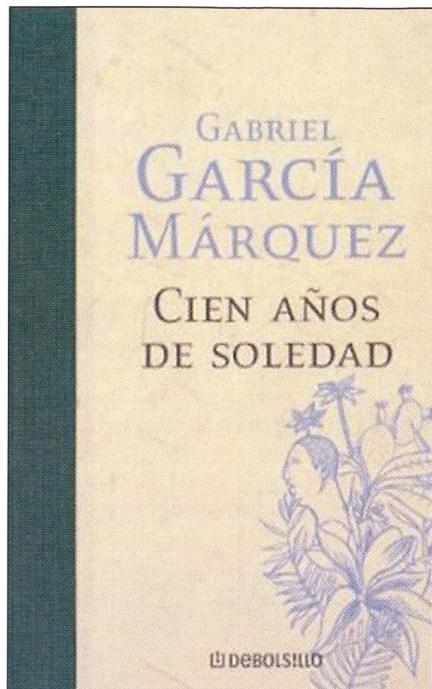
Mais, ô merveille, l'héroïne – moins stupide que ce que le séducteur aurait pu croire – détecta rapidement qu'elle était menée en bateau. Et cela, comment donc? Tout simplement grâce à quelques connaissances astronomiques élémentaires. Il ne pouvait en effet y avoir d'éclipse cette nuit-là: celles-ci ne peuvent se produire qu'avec une Pleine Lune et notre satellite naturel n'en était alors qu'à son premier quartier ... La veuve s'abandonna donc en pleine connaissance de la si-

tuation. On aurait quand même espéré un meilleur dénouement – ou en tout cas une trame un peu plus élaborée.

GGM est l'un des auteurs les plus connus de la littérature mondiale contemporaine. La renommée mondiale lui vint avec son roman de 1967 *Cien Años de Soledad* (*Cent Années de Solitude*), traduit dans de nombreuses langues, vendu à des millions d'exemplaires, continuellement réimprimé et découvert par des vagues de nouveaux lecteurs.

GGM a par la suite confirmé ses facultés de narrateur doué, et ce à partir d'un matériel semblant inépuisable et mêlant le vécu à l'imaginaire. Une biographie complète et une critique littéraire exhaustive n'ont pas leur place dans le cadre de cette modeste note, mais quelques titres peuvent être cités:

- *La Mala Hora* (*La mauvaise heure* – 1968),
- *Crónica de una Muerte Anunciada* (*Chronique d'une mort annoncée* – 1981),
- *El Amor en los Tiempos del Cólera* (*L'amour aux temps du choléra* – 1988),
- *El General en su Laberinto* (*Le général dans son labyrinthe* – 1990),
- *Simón Bolívar* (1994),
- *Del Amor y Otros Demonios* (*De l'amour et autres démons* – 1994),
- *Noticia de un Secuestro* (*Journal d'un enlèvement* – 1996),
- etc.



Couverture de l'ouvrage qui amena GABRIEL GARCÍA MÁRQUEZ à la gloire mondiale.

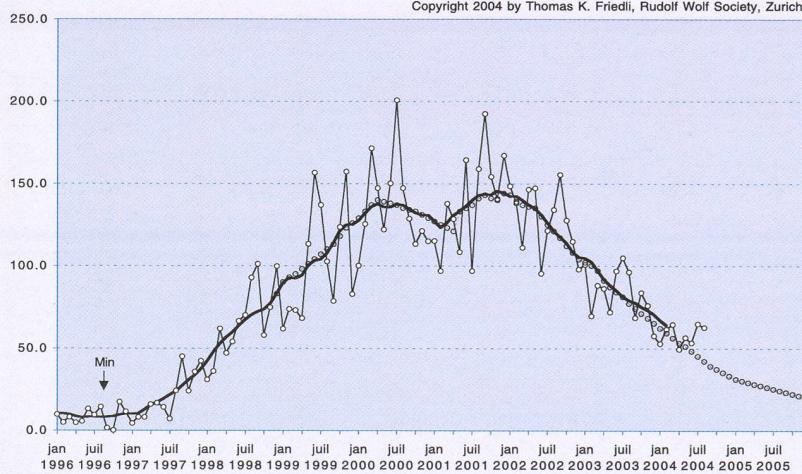
Au-delà des romans – et comme indication supplémentaire de sa grande versatilité narrative – GGM a produit aussi de multiples petites histoires publiées dans différentes collections ou encore dans des magazines. C'est au nombre de celles-ci qu'il faut compter *La nuit de l'éclipse* parue notamment dans le grand quotidien espagnol *El País* sous une rubrique de contes inédits. C'est un délice chaque fois renouvelé de lire GGM dans le texte, mais un solide dictionnaire est un utile compagnon car les variantes sud-américaines de la langue de Cervantés sont omniprésentes.

AL NATH

### Swiss Wolf Numbers 2004

MARCEL BISSEGGER, Gasse 52, CH-2553 Safnern

Copyright 2004 by Thomas K. Friedli, Rudolf Wolf Society, Zurich



Juli 2004

Mittel: 68.4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	26	27	22	13	19	12	12	33	47

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
48	88	115	114	121	83	100	116	139	110

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
91	102	91	83	58	90	73	49	35	32	34

August 2004

Mittel: 61.4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
38	57	64	38	38	61	70	61	70	89

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
75	99	106	118	98	78	93	62	49	68

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
79	97	78	51	50	36	37	36	18	16	5